

STADT ASCHAFFENBURG

Eingang: 20.01.2014

KI\* – c/o Johannes Büttner, Bergstraße 6, 63743 Aschaffenburg

An den Oberbürgermeister  
Klaus Herzog  
(per mail)

den Medien zur Kenntnis

## **KI-Anträge zum Haushalt 2014**

**18.01.2014**

### **Umstieg auf den ÖPNV – Klimaziel erreichen!**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Um den Umstieg auf den öffentlichen Personennahverkehr nach den Planvorgaben der Ringplanung umzusetzen (nach Ringschluss jetzt möglich) sind weitere Maßnahmen im öffentlichen Bus- und Schienennahverkehr zu untersuchen und zu planen. **Ziel ist der Einstieg in die Umverteilung der Verkehrsmengen vom motorisierten Individualverkehr (MIV) auf den ÖPNV.**

Die bisher gestellten Anträge der KI haben u.a. dazu geführt, dass die Stadt sich intensiver mit dem Projekt Bachgaubahn und dem fahrscheinlosen Nahverkehr beschäftigt. Die Planung der Schienenanbindung in das Schulzentrum liegt allerdings auf Eis. Der Umstieg auf Busse erfolgt nicht automatisch durch die Eröffnung des Rings. Verkehrslenkende Maßnahmen sind daher zu ergreifen und attraktive Buslinien und Busangebote müssen eingerichtet werden. Dieser Umstieg sollte mit allen Mitteln gefördert werden.

#### **1. Antrag: Zuschuss Stadtwerke zur Einführung einer Park&Ride Ringbuslinie ab Herbst 2014! Haushaltsansatz 50.000 Euro 2014.**

##### **Deckungsvorschlag laut Antrag der KI.**

Die Stadtwerke bekommen einen Zuschuss zur Einführung einer Ringbuslinie die als Park und Ride Angebot vom Volksfestplatz die Innenstadt umrundet, die City-Galerie andient und zum Ausgangspunkt zurückkehrt. Die Busbenutzung soll kostenfrei sein. Probeweise soll diese Linie bis Jahresende **Werktags** während der Arbeitszeiten ab dem 1. September 2014 angeboten werden. Eine Beteiligung des Einzelhandels an den Kosten ist anzustreben.

#### **2. Antrag: Zuschuss Stadtwerke zur probeweisen Einführung eines Nachtschwärmerbusses in diejenigen Stadtteile, die von einer Nachtanbindung durch überregionale Buslinien abgeschnitten sind. Haushaltsansatz 50.000 Euro**

*\*Die demokratische  
Wählerinitiative im  
Stadtrat  
Aschaffenburg*

*Mitglied bei attac und  
Mehr Demokratie*

Das sind insbesondere die Stadtteile bei denen die Andienungszeit ab Hbf bereits um 21:25 Uhr endet. Dies betrifft die Linien nach Schweinheim Zentrum und Schweinheim-Süd, Gailbach, Damm-West und Strietwald sowie Leider-Mitte. Alle anderen Stadtteile wie z.B. Obernau, Nilheim, Damm-Ost, Aschaffenburg-Ost/Würzburger Str. oder Aschaffenburg-West bis Mainaschaff werden über überregionale Buslinien oder die Bahn z.T. bis 0:30 Nachts angedient. Die Benachteiligung der erstgenannten Stadtteile und ihrer Bewohner ist nicht länger hinzunehmen. Das Anrufsammeltaxi ist kein Ersatz für einen fahrplanmäßigen Busverkehr.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Büttner  
Stadtrat